

## Neue Initiative gegründet

**ENERGIEEFFIZIENZ** | Mit der Initiative „Energieeffizienz in der Prozessindustrie“ will der FDBR das Bewusstsein für eine effizientere Energienutzung schärfen. Das Ziel ist es, die an Bau, Betrieb und Modernisierung von industriellen Anlagen beteiligten Entscheider zu motivieren, sich intensiv mit der energetischen Anlagenoptimierung zu befassen.

**E**nergie effizienter zu nutzen ist derzeit eines der Schlüsselthemen in Wirtschaft und Industrie. Auch die Prozessindustrie ist davon nicht ausgenommen. „Geringere Energiekosten und höhere Anlagenverfügbarkeit bedeuten Wettbewerbsvorteile und geringere Risiken für jeden Betreiber einer industriellen Anlage“, betont Dr. Reinhard Maaß, Geschäftsführer des FDBR, Düsseldorf. „Energieeffizienz hilft somit, den Unternehmensbestand zu sichern. Deshalb ist es wichtig, dieses Thema bei den Entscheidern in der Prozessindustrie noch stärker zu verankern.“

Dies haben Mitgliedsunternehmen des FDBR zum Anlass genommen, die Initiative „Energieeffizienz in der Prozessindustrie“ zu starten. Der Verband bietet die geeignete Plattform, Aufklärungsarbeit zu leisten und Lösungen aufzuzeigen, da die im FDBR zusammengeschlossenen Anlagenbauer, Komponentenhersteller und Industriereserveanbieter die gesamte Wertschöpfungskette einer industriellen Anlage abbilden. „Energiesparen in industriellen Anlagen beginnt beim Einsatz hochwertiger und effizienter Einzelkomponenten, die in ihrer Gesamtheit den Anlagenbetrieb optimieren und den Energieverbrauch reduzieren“, so Maaß. „Gerade die modernen Komponenten, wie sie unsere Mitgliedsunternehmen entwickeln und herstellen, überzeugen durch Qualität, Lebensdauer und Preis und sind damit für die gesamte Anlage von nachhaltigem Nutzen.“

Ziel der FDBR-Initiative ist es, die an Bau, Betrieb und Modernisierung von in-

# Energieeffizienz in der Prozessindustrie



dustriellen Anlagen beteiligten Entscheider zu motivieren, sich intensiv mit der energetischen Anlagenoptimierung zu befassen. Dazu sollen technische Potenziale zur Effizienzsteigerung von Anlagen dargestellt und Kosteneinsparungen transparent gemacht werden. Weitere Maßnahmen sind, Lösungen für nachhaltige Energiesparmaßnahmen aufzuzeigen, Synergien zu nutzen und Kompetenzen zu vernetzen sowie Mehrwert durch die Annäherung von Anbietern und Kunden zu schaffen. Zugleich soll veranschaulicht werden, dass Klimaschutz und Kostensenkung vereinbar und somit die hohen klimapolitischen Ziele erreichbar werden.

## Fachtagung im November

Im Rahmen ihrer Aufklärungsarbeit wird die FDBR-Initiative am 15. November 2011 in den Düsseldorfer Rheinterrassen eine Fachtagung mit begleitender

Ausstellung ausrichten. Unter dem Motto „Energieeffizienz in industriellen Anlagen und Prozessen“ werden Aspekte wie Kostensenkungspotenziale, Steuerersparnis beziehungsweise -vorteile sowie Regelwerke zum Energiemanagement in Anlagen beleuchtet. Anhand von praxisnahen Beispielen werden zudem Möglichkeiten zur Energieeinsparung aufgezeigt.

Die Veranstaltung richtet sich an Betreiber und Planer industrieller Anlagen und lädt ein zum Dialog und Erfahrungsaustausch mit Anlagenherstellern, Industriedienstleistern sowie technischen Überwachungsgesellschaften. „Die neue Fachtagung mit begleitender Ausstellung entspricht dem etablierten Veranstaltungsmodell des FDBR“, erklärt Maaß. „Sie gibt klare Antworten auf die vielfältigen Fragen rund um das Thema Energieeffizienz, die Anlagenbetreibern und -planern unter den Nägeln brennen.“